

Die folgende Beschreibung stellt Schritt für Schritt eine Installation und Grundkonfiguration für Ihre spezielle Anwendung für ein **AT** oder **DT** oder **HT** oder **XT** Rubidium Modul dar:

## Video und Timecode Formatkonverter

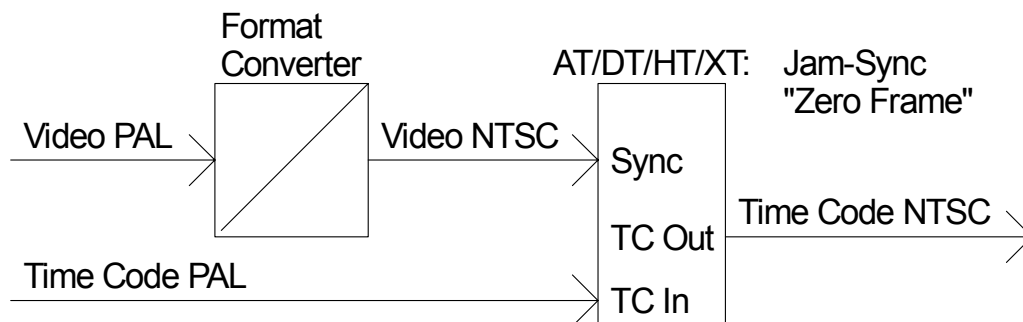
In der Anwendung „Formatkonvertierung“ kann ein AT/DT/HT/XT Modul als Timecode Konverter eingesetzt werden.

Die Auswahl des Moduls erfolgt durch den Videostandard in dieser Anwendung:

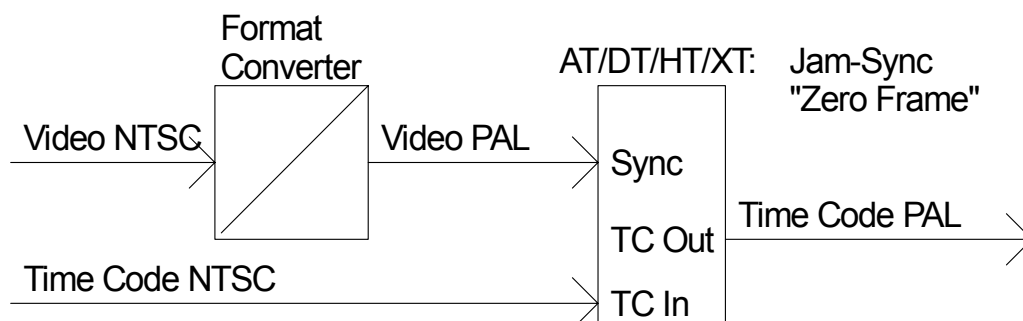
- AT: Analoges Video (FBAS).
- DT: SD digitales Video.
- HT: HD oder SD digitales Video.
- XT: 3G oder HD oder SD digitales Video.

Das Modul empfängt den LTC Timecode im originalen Format und – für Synchronisationszwecke – das Video im konvertierten Format. Mit der richtigen Konfiguration gibt das AT/DT/HT/XT Modul dann den Timecode entsprechend dem konvertierten Videoformat aus:

### PAL → NTSC



### NTSC → PAL

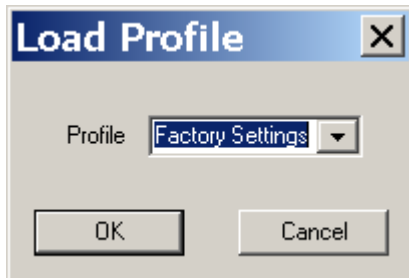


Der externe LTC kann an der XLR3 Buchse (wenn so bestückt) **oder** an der DSUB9 Buchse GPI/LTC IN angeschlossen werden – zur Pinbeschreibung bitte das Manual beachten.

**Schritt 1:**

**„Factory Settings“ laden: Mit einer Grundkonfiguration starten**

Die Seite **Profile** öffnen und auswählen: Profile: **Factory Settings**  
 Button **OK** klicken.



**Schritt 2:**

**Funktionen ein- bzw. ausschalten**

Die Seite **Functions** öffnen und wie gezeigt die Kontrollkästchen klicken:

RUB AT			RUB DT, RUB HT, RUB XT		
	Edit	Use		Edit	Use
System	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	System	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Keys	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Keys	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Read	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Read	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
LTC Read	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	LTC Read	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
VITC Read	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	D-VITC Read	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Jam	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	ANC Read	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Generate	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Jam	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
LTC Generate	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Generate	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
VITC Generate	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	LTC Generate	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Link	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	D-VITC Generate	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Video	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	ANC Generate	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Insert	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Link	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Serial	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Video	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
			Insert	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
			Serial	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

- Es wird empfohlen, alle Funktionen abzuschalten (**Use** deaktivieren), die für die aktuelle Anwendung nicht benötigt werden.
- Ist eine Bedienung einer Funktion nicht erwünscht, sollte nach der Konfiguration **Edit** deaktiviert werden, eine ungewollte Bedienung ist somit nicht mehr möglich.

Schritt 3:

### Konfiguration des LTC Timecode Lesers

Die Seite **LTC Read** öffnen und auswählen:

**Frame Rate:** Wird immer mit der gleichen Konvertierung gearbeitet, sollte die Framerate des LTC Lesers fest gewählt werden. Wird mit unterschiedlichen Prozessen gearbeitet (PAL → NTSC, NTSC → PAL), sollte „Auto“ gewählt werden, dann wird die Framerate automatisch ermittelt.



Schritt 4:

### Konfiguration des Timecode Lesers

Die Seite **Read** öffnen und auswählen:

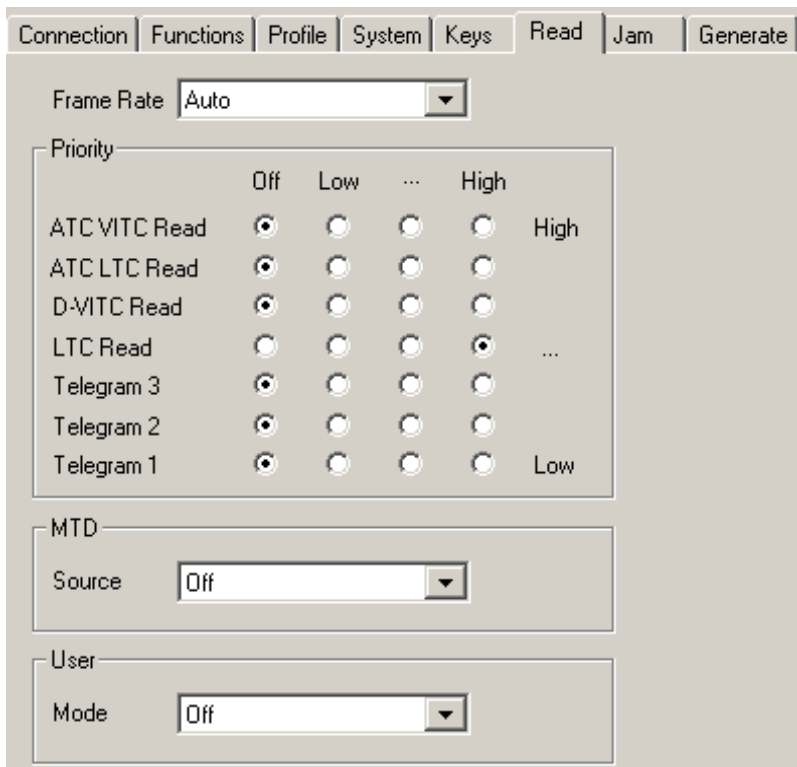
**Frame Rate:** Wird immer mit der gleichen Konvertierung gearbeitet, sollte die Framerate fest gewählt werden, entsprechend dem LTC Eingang. Wird mit unterschiedlichen Prozessen gearbeitet (PAL → NTSC, NTSC → PAL), sollte „Auto“ gewählt werden, dann wird die Framerate automatisch ermittelt.

**Priority:** Alles „Off“ außer „LTC Read = High“.

**MTD:** „Source = Off“.

**User:** „Mode = Off“.

Beispiel für DT/HT/XT Module:



Schritt 5:

### Synchronisation und Framerate des Timecode Generators wählen

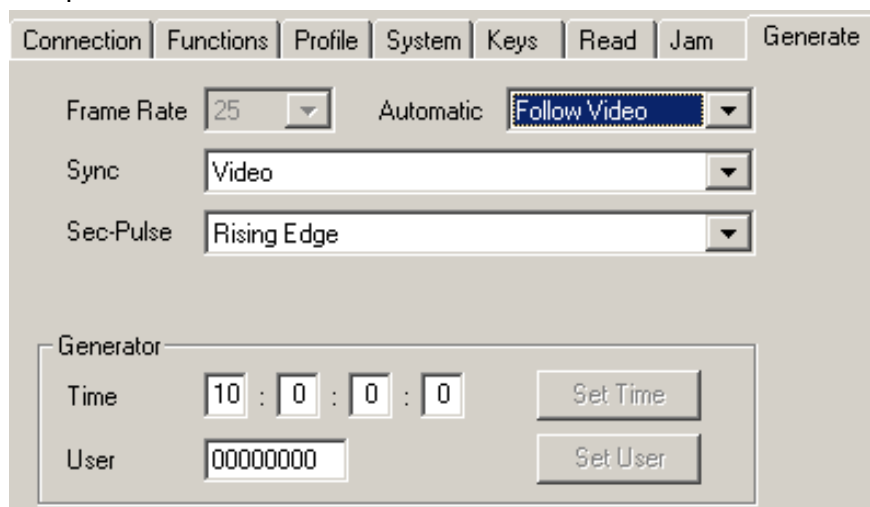
Die Seite **Generate** öffnen und auswählen:

**Framerate:** Wird immer mit der gleichen Konvertierung gearbeitet, sollte die Framerate fest gewählt werden, entsprechend dem LTC Ausgang (sollte identisch zur Bildrate des angeschlossenen Videos sein).

Nur für DT/HT/XT Module: Wird mit unterschiedlichen Prozessen gearbeitet (PAL → NTSC, NTSC → PAL), sollte „Follow Video“, gewählt werden, dann wird die Framerate des LTC Ausgangs automatisch an das Format des angeschlossenen Videos angepasst.

**Sync:** „Video“.

Beispiel für DT/HT/XT Module:



Schritt 6:

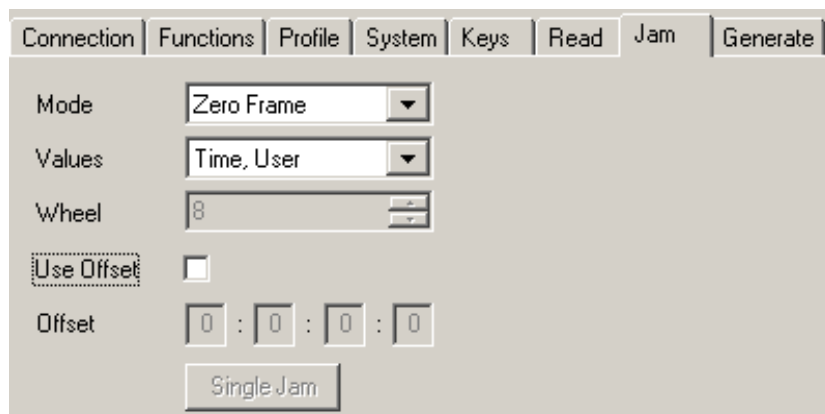
### Jam-Sync Betriebsart einschalten

Die Seite **Jam** öffnen und auswählen:

**Mode:** „Zero Frame“.

**Values:** „Time, User“.

**Use Offset:** Nicht aktiviert – es sei denn, es soll explizit eine Offset Korrektur erfolgen.



Schritt 7:

### Optional: VITC oder ATC Timecode generieren

Die Daten des internen Generators können in verschiedenen Timecode Formaten ausgegeben werden. In der Konfiguration bisher ist der LTC Ausgang aktiviert.

Für ein AT Modul kann noch ein VITC eingeschaltet werden, zu konfigurieren durch Öffnen der Seite **VITC Generate**.

Für ein DT oder HT oder XT Modul kann noch ein D-VITC oder ein ATC\_LTC und ein ATC\_VITC eingeschaltet werden.

D\_VITC ist zu konfigurieren durch Öffnen der Seite **D-VITC Generate**.

ATC\_LTC und ATC\_VITC sind zu konfigurieren durch Öffnen der Seite **ANC Generate**.

→ Hinweise hierzu sind auch in der „LTC zu VITC Konverter“ Applikation beschrieben.

Schritt 8:

### Optional: LED Funktionen zur Statusanzeige wählen

Die Seite **Keys** öffnen und auswählen:

LED SIGNAL: „Gen Sync Status“ zeigt den Status der Videosynchronisation an:

LED leuchtet permanent bei erfolgreicher Synchronisation.

LED blinkt langsam während einer Feinabstimmung.

LED blinkt schnell bei einem Ausfall der Synchronisation.

LED SET: „Jam“ zeigt den Status der Jam-Sync Betriebsart an:

LED leuchtet permanent = Generator akzeptiert den gelesenen Timecode.

LED blinkt = Generator empfängt keinen gültigen Timecode.

